

BEWERTUNGSKRITERIEN DER SONSTIGEN MITARBEIT

Die Kriterien der anderen fachspezifischen Bewertung werden vorab mit den Schülern und Schülerinnen besprochen. Von großer Bedeutung ist, dass die Quantität (Menge) der mündlichen und der dazu gehörigen anderen fachspezifischen Beiträge und die Qualität der mündlichen und der dazu gehörigen anderen fachspezifischen Leistungen zusammen eine sogenannte „mündliche Note“ ergeben. Es können beispielsweise folgende Aspekte die mündliche Mitarbeit variieren und gestalten: „sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch, Vortragen von Hausaufgaben und deren Auswertung, Teilnahme an Diskussionen, Leitung von Diskussionen, Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten, Erstellen von Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokolle, Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, Wandzeitungen), Präsentationen (z. B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen, etc.), Planung, Strukturierung, Reflexion in kooperativen Phasen, Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen, mündliche Überprüfungen, Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. Vokabelnetze), Sinngestaltendes Vorlesen“ (vgl. KC Französisch Niedersachsen).

Anmerkung: Die Gesamtnote eines Halbjahres / eines Schuljahres bleibt eine pädagogische Note, sodass pädagogische Entscheidungen und nicht mathematische Auf- und Abrechnungsgesetze zur Aufwertung oder Abwertung einer „errechneten“ Gesamtleistung führen.

BEWERTUNGSKRITERIEN: LESEVERSTEHEN

SEHR GUT

*

Du ...

- ... liest selbstständig für die jeweilige Lernstufe sehr komplexe unbekannte Texte, egal, um welche Textsorte oder Inhalte es sich dabei handelt.
- ... verstehst nahezu alle Aspekte der Texte relativ zügig und fast ohne Rückgriff auf Nachschlagewerke.
- ... beherrschst der Lernstufe entsprechend einen sehr großen Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst den Großteil der neuen Wendungen mithilfe von Vokabelmethoden (z.B. Ableitungsmethoden oder Kontextbezug).
- ... liest fehlerfrei und mit sehr guter Intonation vor, sodass du mühelos von Muttersprachlern verstanden wirst.

GUT

*

Du ...

- ... liest nahezu selbstständig für die jeweilige Lernstufe komplexe unbekannte Texte, egal, um welche Textsorte oder Inhalte es sich dabei handelt.
- ... verstehst die meisten Aspekte der Texte z. T. mithilfe der Nachschlagewerke.
- ... beherrschst der Lernstufe entsprechend einen großen Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst viele der neuen Wendungen sowohl mithilfe des Nachschlagewerks als auch mithilfe von Vokabelmethoden (z.B. Ableitungsmethoden oder Kontextbezug).
- ... liest nahezu fehlerfrei und mit guter Intonation vor, sodass du von Muttersprachlern verstanden wirst.

BEFRIEDIGEND

*

Du ...

- ... liest mit Unterstützung für die jeweilige Lernstufe kurze Texte, die thematisch oftmals durch die vorhergehenden Unterrichtsinhalte abgesichert sein müssen.
- ... verstehst einige der Aspekte der Texte häufig mithilfe der Nachschlagewerke.
- ... beherrschst der Lernstufe entsprechend einen durchschnittlichen Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst einige der neuen Wendungen hauptsächlich mithilfe des Nachschlagewerks aber auch z.T. mithilfe von Vokabelmethoden (z.B. Ableitungsmethoden oder Kontextbezug).
- ... liest mit einem merklichen Akzent, sodass du von Muttersprachlern mit Abstrichen verstanden wirst.

AUSREICHEND

*

Du ...

- ... liest mit viel Unterstützung für die jeweilige Lernstufe kurze und einfache Texte, die thematisch durch die vorhergehenden Unterrichtsinhalte abgesichert sein müssen.
- ... verstehst einige der Aspekte der Texte fast ausschließlich mithilfe der Nachschlagewerke. Vokabelmethoden werden nicht angewandt.
- ... beherrschst einen lückenhaften aber noch ausreichenden Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst wenige der neuen Wendungen und dies nur mithilfe des Nachschlagewerks.
- ... liest mit starkem Akzent, sodass du von Muttersprachlern mit Mühe und vielen Wiederholungen verstanden wirst.

MANGELHAFT

*

Du ...

- ... liest mit sehr viel Unterstützung für die jeweilige Lernstufe sehr kurze und einfache Texte mit großer Mühe.
- ... verstehst im geringen Maße die Aspekte der Texte und dies nur, wenn fast jedes Wort nachgeschlagen wird. Vokabelmethoden werden nicht angewandt.
- ... beherrschst einen sehr geringen Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst keine neuen Wendungen, weil ebenfalls elementares Vokabular nachgeschlagen werden muss.
- ... liest mit sehr unklarer Aussprache, sodass du von Muttersprachlern nicht verstanden wirst

UNGENÜGEND

*

Du ...

- ... liest keine für die jeweilige Lernstufe vorhandenen Texte.
- ... verstehst keine Aspekte der Texte und dies nur, wenn jedes Wort nachgeschlagen wird. Vokabelmethoden werden nicht angewandt.
- ... beherrschst nahezu keinen Lesewortschatz.
- ... entschlüsselst keine neuen Wendungen, weil ebenfalls elementares Vokabular nachgeschlagen werden muss.
- ... liest so undeutlich, sodass du von Muttersprachlern und von der Lehrkraft nicht verstanden wirst.

BEWERTUNGSKRITERIEN: HÖR- UND HÖR-SEH-VERSTEHEN*

SEHR GUT

*

Du ...

- ... verstehst im direkten Kontakt und in Medien gesprochene und für die jeweilige Lernstufe sehr komplexe Standardsprache (ohne regionale Eigenheiten, ohne Fachsprache), auch wenn es sich dabei um weniger vertraute Themen handelt.
- ... folgst für die jeweilige Lernstufe längeren und sehr komplexen Gesprächsverläufen.
- ... verstehst deshalb nahezu alle der Lernstufe angemessenen Filme und Hörspiele sowie Nachrichtensendungen.

GUT

*

Du ...

- ... verstehst im direkten Kontakt und in Medien gesprochene und für die jeweilige Lernstufe komplexe Standardsprache, teilweise auch im Bereich unbekannter Themenfelder.
- ... folgst für die jeweilige Lernstufe etwas längeren und komplexen Gesprächsverläufen.
- ... verstehst wichtige Kernaussagen der Filme und Hörspiele sowie Nachrichtensendungen, die der jeweiligen Lernstufe entsprechen.

BEFRIEDIGEND

*

Du ...

- ... verstehst genug, um im direkten Kontakt einfache Gesprächsverläufe aufrechtzuerhalten, deren Inhalte größtenteils aus dem Unterricht bekannt sind.
- ... bist in der Lage, die Hauptaussage von einfachen Filmen, Hörspielen und Nachrichtensendungen zu verstehen.

AUSREICHEND

*

Du ...

- ... verstehst einige wenige Einzelheiten der im direkten Kontakt gesprochenen Standardsprache, wenn es sich dabei um thematisches Unterrichtsvokabular handelt und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
- ... folgst für die Lernstufe sehr kurzen Gesprächsverläufen, deren Thematik an den Unterricht angelehnt ist.
- ... verstehst einige wenige Einzelheiten von sehr einfachen Filmen, Hörspielen und Nachrichtensendungen.

MANGELHAFT

*

Du ...

- ... verstehst nur mit Mühe im direkten Kontakt gesprochene Standardsprache, wenn sehr langsam, mit vielen Pausen und sehr deutlich gesprochen wird.
- ... folgst im geringen Maße für die jeweilige Lernstufe sehr kurzen Gesprächsverläufen, deren Thematik reichlich aus dem Unterricht bekannt ist.
- ... verstehst im geringen Maße sehr einfach gehaltene Filme.
- ... entschlüsselst fast keine Hörspiele und Nachrichtensendungen.

UNGENÜGEND

*

Du ...

- ... verstehst fast keine im direkten Kontakt gesprochene Standardsprache, auch wenn sehr langsam, mit vielen Pausen und sehr deutlich gesprochen wird.
- ... folgst fast keinen für die jeweilige Lernstufe sehr kurzen Gesprächsverläufen, deren Thematik reichlich aus dem Unterricht bekannt ist.
- ... verstehst keine sehr einfach gehaltene Filme.
- ... entschlüsselst keine Hörspiele und Nachrichtensendungen.

* Im Zentralabitur werden ein Erwartungshorizont und Bewertungseinheiten vorgegeben. Jede Antwort ist eine Bewertungseinheit wert.

BEWERTUNGSKRITERIEN: SPRECHEN**

SEHR GUT

*

Du ...

- ... verständigst dich nahezu fließend und aktiv mit einem für die jeweilige Lernstufe sehr reichhaltigen und variablen Wortschatz.
- ... verfügst über für die jeweilige Lernstufe sehr komplexe Satzmuster und grammatikalische Strukturen, die nahezu fehlerfrei verwendet werden.
- ... sprichst fehlerfrei und mit sehr guter Intonation, sodass du mühelos von Muttersprachlern verstanden wirst.
- ... kannst klar und für die jeweilige Lernstufe detailliert deine Bedürfnisse / Anliegen vermitteln.
- ... kannst für die jeweilige Lernstufe komplexe und facettenreiche Gespräche initiieren, weiterführen, variieren und aufrecht erhalten.
- ... bist in der Lage, für die jeweilige Lernstufe sehr komplex zu argumentieren und die eigene Meinung zu äußern sowie Stellung zu nehmen.
- ... kannst spontan und völlig unvorbereitet interagieren.

GUT

*

Du ...

- ... verständigst dich mit Bedacht aber aktiv mit einem für die jeweilige Lernstufe reichhaltigen und teilweise variablen Wortschatz.
- ... verfügst über für die jeweilige Lernstufe relativ fehlerfreie komplexe Satzmuster und grammatikalische Strukturen. Die Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht.
- ... sprichst nahezu fehlerfrei und mit guter Intonation, sodass du von Muttersprachlern verstanden wirst.
- ... kannst für die jeweilige Lernstufe gut deine Bedürfnisse / Anliegen vermitteln.
- ... kannst für die jeweilige Lernstufe größtenteils komplexe Gespräche initiieren, weiterführen, teilweise variieren und aufrecht erhalten.
- ... bist in der Lage, für die jeweilige Lernstufe komplex zu argumentieren und die eigene Meinung zu äußern sowie Stellung zu nehmen.
- ... kannst größtenteils spontan und häufig unvorbereitet interagieren.

BEFRIEDIGEND

*

Du ...

- ... verständigst dich langsam, aber mehr oder minder aktiv mit einem für die jeweilige Lernstufe ausreichendem Wortschatz.
- ... verfügst über für die jeweilige Lernstufe einfache Satzmuster und grammatikalische Strukturen, die oft fehlerfrei verwendet werden.
- ... sprichst mit einem merklichen Akzent, sodass du von Muttersprachlern mit Abstrichen verstanden wirst.
- ... kannst größtenteils deine Bedürfnisse / Anliegen vermitteln.
- ... kannst für die jeweilige Lernstufe einfache Gespräche anbahnen und aufrecht erhalten.
- ... bist in der Lage, für die jeweilige Lernstufe sehr einfach zu argumentieren und die Meinung zu äußern sowie Stellung zu nehmen.
- ... kannst z.T. spontan und unvorbereitet interagieren.

AUSREICHEND

*

Du ...

- ... verständigst dich eher reaktiv und sehr langsam in elementaren Worten und isolierten Wendungen.
- ... verfügst über für die jeweilige Lernstufe sehr einfache grammatische Strukturen und Satzmuster, die häufiger fehlerhaft eingesetzt werden.
- ... sprichst mit starkem Akzent, sodass du von Muttersprachlern mit Mühe und vielen Wiederholungen verstanden wirst.
- ... kannst deine Bedürfnisse / Anliegen in Ansätzen vermitteln.
- ... kannst für die jeweilige Lernstufe sehr einfache kurze Gespräche führen, die der ersten Kontaktabstimmung entsprechen.
- ... bist nur in Ansätzen in der Lage, sehr einfach zu argumentieren und die Meinung zu äußern sowie Stellung zu nehmen.
- ... kannst nur im geringen Maße spontan und unvorbereitet interagieren.

MANGELHAFT

*

Du ...

- ... verständigst dich nur reaktiv und sehr langsam mit sehr elementaren Worten.
- ... verfügst über fast keine Wendungen, Satzmuster und grammatikalischen Strukturen.
- ... sprichst mit sehr unklarer Aussprache, sodass du von Muttersprachlern nicht verstanden wirst.
- ... kannst deine Bedürfnisse / Anliegen sprachlich nicht vermitteln.
- ... kannst keine Gespräche initiieren und nur im sehr geringen Maße auf sehr einfache Gesprächsaufforderungen reagieren.
- ... kannst deinen Standpunkt in Diskussionen nicht verdeutlichen.
- ... kannst fast gar nicht spontan und unvorbereitet interagieren.

UNGENÜGEND

*

Du ...

- ... verständigst dich nur reaktiv und nur mit einem Wort als Antwort.
- ... verfügst über keine Wendungen, Satzmuster und grammatikalischen Strukturen.
- ... sprichst mit sehr unklarer Aussprache, sodass du von Muttersprachlern und der Lehrkraft nicht verstanden wirst.
- ... kannst deine Bedürfnisse / Anliegen sprachlich nicht vermitteln.
- ... kannst keine Gespräche initiieren und nicht auf sehr einfache Gesprächsaufforderungen reagieren.
- ... kannst deinen Standpunkt in Diskussionen nicht verdeutlichen.
- ... kannst nicht spontan und unvorbereitet interagieren.

** Im Zentralabitur kann in der P5-Prüfung eine klassische mündliche Prüfung (1. Teil: 20-minütige Bearbeitung vorgegebener Aufgaben, dann max. 10-minütige Vorstellung der Aufgabenergebnisse und anschließend 2. Teil mit einem neuen, anderen Prüfungsgebiet anhand eines Prüfungsgesprächs) oder eine Präsentationsprüfung abgeleistet werden.

BEWERTUNGSKRITERIEN: SCHREIBEN

(in Hausaufgaben, Referaten, etc.)***

SEHR GUT

*

Du ...

- ...schreibst einen für die jeweilige Lernstufe durchgängig klar strukturierten und sehr gut lesbaren Text.
- ... formulierst sehr verständlich in einem für die jeweilige Lernstufe sehr reichhaltigen, variablen themenspezifischen Wortschatz.
- ... verwendest für die jeweilige Lernstufe sehr komplexe sprachtypische Satzstrukturen und verknüpfst sie sehr geschickt miteinander.
- ... kannst sehr gut verstanden werden, da du die grammatikalischen Strukturen sehr gut beherrschst und deine für die jeweilige Lerngruppe sehr wenigen Fehler zu keinen Missverständnissen führen.

GUT

*

Du ...

- ... schreibst einen für die jeweilige Lernstufe gut strukturierten und ohne Schwierigkeiten lesbaren Text.
- ... formulierst gut verständlich in einem für die jeweilige Lernstufe umfangreichen, größtenteils variablen themenspezifischen Wortschatz.
- ... verwendest für die jeweilige Lernstufe komplexe sprachtypische Satzstrukturen und verknüpfst sie miteinander.
- ... kannst trotz einiger Fehler gut verstanden werden, da du die grammatikalischen Strukturen gut beherrschst und deine Fehler zu wenigen Missverständnissen führen.

BEFRIEDIGEND

*

Du ...

- ...schreibst einen gegliederten und insgesamt verständlichen Text.
- ... formulierst verständlich in einem für die jeweilige Lernstufe eher wenig umfangreichen, wenig variablen themenspezifischen Wortschatz.
- ... verwendest für die jeweilige Lernstufe ausreichende sprachtypische Satzstrukturen und verknüpfst sie teilweise miteinander.
- ... setzt für die jeweilige Lernstufe wenige sprachtypische Konstruktionen ein.
- ... kannst ausreichend verstanden werden.
- ... hast z.T. Schwierigkeiten bei der fehlerfreien Umsetzung von komplexen grammatikalischen Strukturen, sodass du vermehrt gegen die Sprachrichtigkeit verstößt und teilweise missverstanden wirst.

AUSREICHEND

*

Du ...

- ... schreibst für die jeweilige Lernstufe sehr einfache, isolierte Sätze und strukturierst selten, was häufig zu Uneindeutigkeiten führen kann.
- ... formulierst weitgehend verständlich und für die Lernstufe in einfachen, risikoarmen Wendungen, die teilweise Anglizismen und Germanismen aufweisen.
- ... verwendest häufig fehlerhafte komplexe Satzstrukturen.
- ... setzt für die jeweilige Lernstufe sehr wenige sprachtypische Konstruktionen ein.
- ... hältst dich stellenweise zu stark an die sprachliche Vorgabe des Materials.
- ... kannst im Groben und Ganzen verstanden werden.

MANGELHAFT

*

Du ...

- ... schreibst für die jeweilige Lernstufe sehr einfache, isolierte Sätze und strukturierst nicht, was sehr häufig zu Uneindeutigkeiten führt und den Text schwer lesbar machen.
- ... formulierst sehr häufig unverständlich und mithilfe von Anglizismen und Germanismen infolge eines sehr geringen und nicht themenspezifischen Wortschatzes.
- ... verwendest sehr häufig fehlerhafte einfache Satzstrukturen.
- ... setzt keine für die jeweilige Lernstufe sprachtypischen Konstruktionen ein.
- ... hältst dich sehr stark an die sprachliche Vorgabe des Materials.
- ... kannst nur sehr wenig verstanden werden, da du sehr häufig in Ermangelung elementarer Grammatikkenntnisse gegen die Sprachrichtigkeit verstößt.

UNGENÜGEND

*

Du ...

- ... schreibst für die jeweilige Lernstufe fast nur unvollständige Sätze, was zu Uneindeutigkeiten führt und den Text fast nicht lesbar machen.
- ... formulierst sehr häufig unverständlich und mithilfe von Anglizismen und Germanismen infolge eines kaum vorhandenen Wortschatzes.
- ... verwendest nur fehlerhafte einfache Satzstrukturen.
- ... setzt keine für die jeweilige Lernstufe sprachtypischen Konstruktionen ein.
- ... kannst auch nicht die sprachliche Vorgabe des Materials kopieren, da du diese nicht verstehst.
- ... kannst nicht verstanden werden, da du sehr häufig in Ermangelung elementarer Grammatikkenntnisse gegen die Sprachrichtigkeit verstößt.

BEWERTUNGSKRITERIEN: SPRACHMITTLUNG****

SEHR GUT

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem nahezu korrekten sehr guten Französisch.
- ... verwendest die in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. die eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst sich an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- verstößt kaum gegen die Sprachrichtigkeit und verwendet ein reichhaltiges variables Vokabular.
- ... hältst dich an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte, ohne nachzuerzählen oder zu stark zu kürzen.
- ... gibst alle richtigen Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.

GUT

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem guten, im geringen Maße nicht fehlerfreien Französisch.
- ... verwendest die meisten in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. die eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst sich meistens an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- ... verstößt z.T. gegen die Sprachrichtigkeit, verwendet aber ein umfangreiches z.T. variables Vokabular.
- ... hältst dich meistens an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte, ohne nachzuerzählen oder zu stark zu kürzen.
- ... gibst größtenteils die nötigen Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.

BEFRIEDIGEND

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem verständlichen, aber teilweise nicht fehlerfreien Französisch.
- ... verwendest im Wesentlichen die in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. die eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich im Wesentlichen in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst sich im Wesentlichen an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- ... verstößt häufiger gegen die Sprachrichtigkeit, verwendet aber ein ausreichendes Vokabular.
- ... hältst dich im Wesentlichen an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte, tendierst aber zur Nacherzählung oder zur starken Kürzung.
- ... gibst nur einige notwendige Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.
-

AUSREICHEND

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem einfachen, aber fehlerhaften Französisch.
- ... verwendest wenige der in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. der eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich nur wenig in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst dich kaum an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- ... verstößt auch in deiner einfach gehaltenen Sprache und Satzstruktur sehr häufig gegen die Sprachrichtigkeit.
- ... hältst dich im geringen Maße an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte.
- ... gibst kaum bis gar keine notwendige Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.

MANGELHAFT

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem einfachen, aber schwer verständlichen und sehr fehlerhaften Französisch.
- ... verwendest fast keine der in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. der eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich nur ansatzweise in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst dich fast gar nicht an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- ... verstößt auch in deiner einfach gehaltenen Sprache und Satzstruktur massiv gegen die Sprachrichtigkeit.
- ... hältst dich ansatzweise an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte.
- ... gibst keine notwendige Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.

UNGENÜGEND

*

Du ...

- ... verfasst deinen Text in einem sehr einfachen, aber sehr schwer verständlichen und sehr fehlerhaften Französisch.
- ... verwendest keine der in der Aufgabenstellung geforderten charakteristischen Textmerkmale (z. B. der eines Briefes, einer E-Mail, eines Zeitungsartikels, etc.).
- ... richtest dich nicht in deinem Text an den durch die Aufgabe vorgegebenen Adressaten.
- ... orientierst dich nicht an dem in der Textsorte und vom Adressaten vorgegebenen sprachlichen Rahmen (z. B. richtiges Siezen, Duzen, umgangssprachliche aber nicht vulgäre Sprache oder respektvolle Sprache, etc.)
- ... verstößt auch in deiner sehr einfach gehaltenen Sprache und Satzstruktur massiv gegen die Sprachrichtigkeit.
- ... hältst dich fast nicht an die in der Aufgabenstellung eingeforderten Inhalte.
- ... gibst keine notwendige Erklärungen zu kulturspezifischen Eigenheiten.